

DER BESTE MANN



Männer 4 | Frauen 0 | Kinder 0 | Egal 1

Informationen:

- Länge: ca. 5-15 Minuten
- Thema: Jugend
- Autor: Markus Optiz

Vier unterschiedliche Charaktere stehen zur Wahl des "Besten Mannes". Drei von ihnen haben außergewöhnliche Fähigkeiten, während der vierte anscheinend nichts vorzuweisen hat. Dennoch wird er zum Sieger erklärt.

Das Stück

Die vier Männer und der Moderator stehen auf der Bühne. Im Hintergrund steht der Schriftzug Mann des Jahres

Moderator: "Herzlich Willkommen zu unserer großen Sonntagmorgen Show, bei der wir den besten Mann des Jahres wählen werden. Zur Auswahl stehen wieder vier handverlesene Prachtexemplare ihrer Gattung. Unsere Jury hat sich viel Zeit, Geld und Mühe kosten lassen, damit sie heute Morgen für uns auf dieser Bühne stehen dürfen. Einen herzlichen Applaus für unsere vier, von denen einer heute den begehrten Titel bekommen wird."

Applaus

Moderator: "Beginnen wir mit dem ersten Herrn. Johannes ist nicht nur zehnfacher Weltmeister im Mountainbike, sondern auch bisher einziger Weltmeister im Rückwärts-auf-einem-Rad-den-Berghinunter-Disziplin. Letzten Sommer fuhr er die Dirtmasters Championship mit zwei gebrochenen Armen. Johannes, warum solltest du Mann des Jahres werden?"

Johannes: "Weil ich nicht nur zwei gebrochene Arme hatte, sondern beim Biken gleichzeitig meine zweite Autobiographie geschrieben habe. Gibt's jetzt übrigens in jedem Buchgeschäft zu kaufen."

Moderator: "Das klingt doch schon mal viel versprechend. Kommen wir zum zweiten Herrn der Schöpfung. Tim, du hast bei den letzten Oscars so richtig abgeräumt: Gleich 5 Preise – du hast alle Rollen in deinem Drama-Thriller-Comedy-Science Fiction-Kinder-Musikfilm gespielt, außerdem hast du Kamera, Regie und Catering gemacht. Du bist doch endgültig in Hollywood angekommen, oder?"

Tim: "Ja, ich drehe demnächst mit Jason Stetham einen neuen Film. Ist eine Neuverfilmung der Teletubbies. Und dann noch mit George Clooney und Brad Pitt einen Film über die Käseproduktion in Grönland. Das wird so richtig reinhauen."

Moderator: "Da weiß ich schon, wann ich ins Kino muss. Und unser dritter Mann – Bastian. Bastian, du hast letzten Sommer einer Herde Babywale den Weg zum Nordpol gezeigt, indem du dich als Mama Wal verkleidet hast. Im Herbst hast du 200 Brunnen in der Sahara gebohrt und hast dort Bäume aus dem Regenwald angepflanzt, um das Klima zu retten. Welches Projekt steht als nächstes an?"

Bastian: "Ich reise demnächst nach China, genauer gesagt nach Peking. Dort werde ich die Stadt vom Smog befreien – mit einem handelsüblichen Staubsauger."

Moderator: "Das ist doch mal ein Pfundskerl. Max, du bist der Letzte in der Runde. Du bist...oh, ich habe hier nicht so viele Informationen. Anscheinend war es schwer, etwas über dich herauszufinden. Willst du selbst was über dich sagen?"

Max: "Also, ich bin der Max, meine Hobbies sind Fahrrad fahren und lesen. Und natürlich meine Familie und Freunde. Ich versuche jeden Tag, für sie da zu sein. Ein guter Vater für meine Kinder zu sein. Und die Herausforderungen zu meistern, die das Leben so mit sich bringt."

Moderator: "Das ist doch, äh... ja, Max, das ist ja der Wahnsinn. Kommen wir zur Entscheidung der Jury. Sie sehen hinter mir die Stimmverteilung live und in Farbe. Die Jury wird sich im Geheimen beraten und dann ihr Ergebnis bekannt geben."

Die Balken beginnen sich zu vergrößern, es bildet sich ein eindeutiger Favorit.

Moderator: "Ich sehe, wir haben einen Favoriten. Wird es der Mountainbiker Johannes sein? Oder unser Filmprofi Tim? Wird es gar unser Hobby-Wal Bastian? Oder doch Max, der...äh, ja..."

Die Balken stoppen.

Moderator: "Meine Damen und Herren, der beste Mann des Jahres ist...Max! Oh, das überrascht mich jetzt doch etwas, ich muss gerade (*er fasst sich ans Ohr*)...nein, scheint alles in Ordnung zu sein, die Jury hat sich nicht geirrt. Meine Damen und Herren, einen großen Applaus für unseren besten Mann Max. Und damit verabschieden wir uns in die Werbung, wir freuen uns, dass Sie bei uns eingeschaltet haben, bis zum nächsten Jahr, auf Wiedersehen."

Die übrigen Männer gratulieren verärgert oder gratulieren, dann gehen alle ab.

Licht aus.

Anmerkungen des Autors

Die Besetzung ist natürlich egal. Das Stück wurde zu einem Konfirmandengottesdienst mit dem Thema "Wozu bin ich auf der Welt" geschrieben.

